

Kontrastprogramm

Windkraftanlagen. Dass der Waldbauer in Generationen denkt, ist grundsätzlich richtig, bezieht sich aber auf den Anbau von Bäumen, die zum Teil Generationen brauchen, um verwertet werden zu können. Windräder werden dagegen innerhalb weniger Wochen über 200 Meter groß. Damit sie so groß werden können, werden jede Menge Bäume, die seit Generationen gewachsen sind, gefällt, Teerstraßen von bis zu acht Metern Breite in die Naturlandschaft gebaut und die Erde mit hunderten Kubikmeter Beton verfüllt. Nachfolgende Waldbauergenerationen werden sich für die Hinterlassenschaften ihrer Vorgänger bedanken.

Michael Pathe, Schmallenberg

